

## Ausstellung & Publikation

### ABWESENHEITSNOTIZEN

#### Fotografie von Anja Bohnhof und Karen Weinert

Es erschien eine Publikation  
im publish&print Verlag, Dresden  
(Preis: 28 €, ISBN: 978-3-946339-00-7)

**Eröffnung am Freitag,  
10.9.2021 ab 16 Uhr**

innerhalb DCA-Galerierundgang,  
siehe  
[www.dresdencontemporaryart.com](http://www.dresdencontemporaryart.com)

**Teilnahme an  
Kunst.Markt für junge Kunst,  
Samstag, 11.9.2021, 11-19 Uhr,  
Neustädter Markt Dresden**

Die Ausstellung wurde gefördert durch  
das Amt für Kultur und Denkmalschutz der  
Landeshauptstadt Dresden.

gefördert durch  
das Amt für Kultur und  
Denkmalschutz



**Dresden.**  
Dresden

Arbeitszimmer Friedrich Schiller,  
Schillerhaus, Klassik Stiftung Weimar,  
2014 (Detail)



*Groß ist die Kraft der Erinnerung, die Orten innewohnt.*

(M.T. Cicero)

Vom 16. Jahrhundert bis in heutige Tage reichen die architektonischen Ansichten leerer Räume. Als eine baugeschichtliche Zeitreise der besonderen Art kann man die Fotografien dieser Orte bezeichnen. Denn in diesen Räumen wurde gedichtet, komponiert und getüftelt. Über zehn Jahre haben die Fotografinnen Anja Bohnhof und Karen Weinert dieses Projekt bisher verfolgt und museale Gedächtnisstätten von bekannten Persönlichkeiten, wie beispielsweise von August Macke, Bertolt Brecht, Friedrich Schiller oder Albert Einstein, die in der heutigen Zeit jedermann zugänglich als Museen fungieren, fotografiert. Allerdings nicht ohne zuvor einen entscheidenden Eingriff zu tätigen: Die Fotografien zeigen Ansichten dieser Wohnräume, jedoch im komplett ausgeräumten Zustand, frei von beweglichen Gegenständen und Mobiliar.

Was bleibt, wenn nichts mehr bleibt? Wenn kein Möbel, keine persönlichen Gegenstände oder gar frische Schnittblumen auf dem Tisch suggerieren, dass der Hausherr noch eben im Zimmer gewesen sein könnte? Der Blick wird freigegeben auf Elemente aus heutiger Zeit: auf Heizkörper, Sicherheitssysteme, Steckdosen, Hinweisschilder und unsere Trittspuren auf dem Fußboden. Mit dem Ausräumen der ehemaligen Arbeits- und Lebensräume wird eine Leere inszeniert, welche den Blick des Betrachters auf die sichtbar werdenden 'Unbestimmtheitsstellen' lenkt, und hierüber die Frage nach Verlust und Beständigkeit an die heutige (Nach-)Welt erhebt.

Im Rahmen des Dortmunder Fotofestivals f2 und einer Ausstellung in neuer Präsentation im KunstRaum in Duisburg wird die Ausstellung nun in Dresden gezeigt, wo mit der Fotografie des leergeäumten Arbeitszimmers von Carl Maria von Weber einst alles seinen Anfang nahm...

*„Die beiden Fotografinnen stellen mit ihren seriellen Arbeiten keine Thesen auf, vielmehr stellen sie nur Fragen wie: Was erkennt man auf einem Foto, das einen leeren Raum abbildet? Ist da überhaupt noch etwas von einer Lebensgeschichte ablesbar? Kann man von einem entleerten Raum überhaupt noch auf den schließen, der hier museal geehrt werden soll? Diese Fragen werden vermutlich höchst unterschiedlich beantwortet werden. Gleichgültig lässt einen die Ausstellung aber in keinem Fall. Allein schon die Art und Weise, wie hier der übliche Personenkult in Frage gestellt wird, machen diese „Abwesenheitsnotizen“ zu einem gedanklich-kulturellen Ereignis.“*

Rheinische Post, 10.06.2021

**Anja Bohnhof** (\*1974 in Hagen) Studium an der Bauhaus-Universität Weimar, Schwerpunkt Fotografie. Lebt als freie Künstlerin in Dortmund und Klagenfurt. Zahlreiche Ausstellungen, Veröffentlichungen, Stipendien und Lehraufträge siehe: [www.bohnhofphoto.de](http://www.bohnhofphoto.de)

**Karen Weinert** (\*1976 in Dresden) Studium an der Bauhaus-Universität Weimar, Schwerpunkt Fotografie; Meisterschülerstudium an der HfBK Dresden & Hochschule der Künste Zürich. Seit 2003 Ausstellungsraum bautzner69, Dresden. Zahlreiche Ausstellungen, Veröffentlichungen, Stipendien. siehe: [www.k-weinert.de](http://www.k-weinert.de)

**bautzner69/publish & print** Raum + Verlag für Fotografie, Grafik und Editionen

Karen Weinert / Uwe Patzer, Bautzner Str. 69, 01099 Dresden, Tel: (+49) (351) 803 45 19, [mail@publishandprint.de](mailto:mail@publishandprint.de)  
Öffnungszeiten: Do bis Sa 16-19, derzeit bitte um Terminvereinbarung, [www.publishandprint.de](http://www.publishandprint.de)